



„Das weiß heute niemand mehr“

„Daran erinnere ich mich noch gut...“

„Damit es nicht verloren geht“

Persönliche Erinnerungen von Zeitzeugen an selbst miterlebte Geschehnisse vor allem im lokalen und regionalen Bereich, Schilderungen des Alltagslebens, wie es „früher“ war, werden seit einiger Zeit in großer Zahl veröffentlicht.

Sie haben einen besonderen Wert für die Erforschung der Mentalitätsgeschichte einzelner Zeitepochen in der jüngeren Vergangenheit, sind aber auch unverzichtbares Anschauungsmaterial für die nachfolgenden Generationen. Geschichte bleibt dadurch nicht abstrakt, sondern wird durch den persönlichen Blick einzelner Personen anschaulich gemacht.

Zeitzeugen-Literatur: Unser Books To Go-Thema im März!

